

## Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit Politikerinnen

**Thema: „Musik“, am 25.1.2021**

**Moderator** Guten Morgen und herzlich Willkommen zum Online-Chat zum Thema „Politik und Musik“!

**Moderator** Wir begrüßen die SchülerInnen der 7m des BORG Feldkirch.

**Moderator** Ebenfalls möchten wir die teilnehmenden PolitikerInnen begrüßen: die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Maria Großbauer von der ÖVP, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Rudolf Silvan von der SPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Volker Reifenberger von der FPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Ralph Schallmeiner von den Grünen, sowie die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Fiona Fiedler von den NEOS.

**Moderator** Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den SchülerInnen jeweils 10 Minuten zur Verfügung, um jeder Politikerin bzw. jedem Politiker Fragen zu stellen.

**Moderator** In der zweiten Fragerunde richten die SchülerInnen ihre Fragen an alle PolitikerInnen gleichzeitig.

**Moderator** Ich bitte um die erste Frage an Frau Abgeordnete Großbauer!

**BB** Schönen guten Morgen. Zu Beginn würde uns einmal interessieren welche Art von Musik Sie am liebsten hören.

**Großbauer ÖVP** oh ich liebe viele Arten!....

**Großbauer ÖVP** Komme aus nö und habe über 15 jahre in einer blasusik kapelle gespielt....

**Großbauer ÖVP** querflöte, piccolo u saxofon...

**Großbauer ÖVP** alsi ich mag blasmusik u ECHTE volksmusik wie herbert pixner

**Großbauer ÖVP** und ich liebe JAZZ...

**Großbauer ÖVP** habe Jazz saxofon an der mdw studiert.

**Großbauer ÖVP** Und Funk ;-)

**CE** Wie stehen Sie dazu, dass es realistisch gesehen nicht möglich ist, Konzerte und andere Kulturveranstaltungen zu organisieren, wenn man die Praxis Fremden Auflagen erfüllen muss, die die Regierung für die kommende Zeit für den Kulturbereich erlassen hat. Stichwort: Skigebiete dürfen uneingeschränkt operieren. Inwiefern ist das fair?

**Großbauer ÖVP** Komplexe und GUTE Frage!

**Großbauer ÖVP** ...

**Großbauer ÖVP** Diese Pandemie ist eine Katatstrophe für fast alle Lebensbereiche...

**Großbauer ÖVP** sehr stark natürlich für kunst u kultur, wo teilweise einige Jahre (!) im Voraus geplant wird...

**Großbauer ÖVP** etwa festivals, oper, theater etc.....

**Großbauer ÖVP** und es gibt gerade alles andere als planungssicherheit - das ist mir und uns allen bewusst....

**Großbauer ÖVP** im moment muss die pilitik rahmen schaffen, um möglichst alle im bereich kunst u kultur durch die krise zu bringen - mittlerweile gibt es 12 Hilfswerkezeuge für diesen bereich...

**Großbauer ÖVP** Kunst u Kultur sind ja so komplex: von Musik bis Theater bis Film bis Literatur bis Vermittlung, Verlage, Agenturen, Beleuchter etc.....

**Großbauer ÖVP** Das machte es auch so komplex, Unterstützungsmaßnahmen zu gestalten....

**Großbauer ÖVP** Das Wichtigste ist: dass die Zahlen runter gehen - aber die neuen Virus Mutationen haben uns nun alles nochmal erschwert....

**IC** Was wären Kriterien, dass Kulturinstitutionen wieder von den Corona-Maßnahmen freigesprochen werden können?

**Großbauer ÖVP** Wie meinen Sie das freigesprochen? Meinen Sie wie kann der Kulturbetrieb wieder starten?

**UK** Ja, genau!

**UK** Welche Kriterien müssten erfüllt sein?

**Großbauer ÖVP** Natürlich ist mein - unser - größtes Ziel, dass Kultur so schnell wie möglich wieder stattfinden kann - Kultur ist SYSTEMRELEVANT! Für uns als Menschen .....sie macht uns zu Menschen....

**Großbauer ÖVP** Wir haben im Nationalrat kürzlich die gesetzliche Grundlage für das sog. "Eintrittstesten" geschaffen - ich glaube dass das ein wichtiges Mittel sein wird, dass die Kultur - und auch alle anderen Bereiche - wieder starten können - wenn die Zahlen es zulassen dass wieder schrittweise geöffnet werden kann .....

**Großbauer ÖVP** Kultur wäre gerade in einer Krise ein wichtiges Ventil....

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zu Herrn Abgeordneten Silvan.

**SB** Gibt es bestimmte Musik, die Sie besonders geprägt hat?

**Silvan SPÖ** Ja ich bin in den 80ern aufgewachsen bzw. meine Jugend verbracht. Da war natürlich Bruce Springsteen, Michael Jackson, Van Halen,, Def Leopard etc. sehr prägend

**SK** Was sagen Sie zum 5-Punkte-Plan? Er ist schließlich extrem vage und bietet keine tatsächlichen Lösungsvorschläge. Was ist konkret damit gemeint und welche etwaigen Lösungsvorschläge hätten Sie auf Lager?

**Silvan SPÖ** Ich glaube das ist das größte Problem in der Krise, dass alles sehr vage formuliert ist. Der Grund dafür ist, was Koll. Großbauer auch schon geschrieben hat, dass es sehr komplex ist....

**Silvan SPÖ** Ich denke, dass es zu viele Widersprüchen gibt die die auch viele Menschen nicht mehr mittragen im Gegensatz zum ersten Lockdown...

**Silvan SPÖ** Ich bekomme sehr viele mails in denen mich die Menschen fragen, warum z.B große Museen nicht aufsperrern usw..

**AS** Wir sind uns bewusst, dass es eine komplexe Situation ist. Aber was wären konkrete Lösungsvorschläge?

**AS** Bitte eine kurze und präzise Antwort

**Silvan SPÖ** Den Menschen konkret sagen ab welchen Infektionszahlen man was aus welchem Grund aufsperrern kann.

**MB** Eine weitere Frage, die uns ebenfalls sehr beschäftigt ist, wieso in Zeiten von COVID-19 die Unterhaltungsbranche so vernachlässigt wird,

obwohl so viele Arbeitsplätze wie zum Beispiel Musiker, Licht- und Tontechniker, Maskenbildner, Caterer et. daran hängen?

**Silvan SPÖ** Ich glaube, dass es vielen PolitikerInnen nicht bewusst war wie viele Arbeitsplätze an Kunst und Kultur hängen und wie Systemrelevant Kunst und Kultur ist. Die Erkenntnis kam erst später und vielleicht auch deswegen weil Kunst und Kultur nicht so eine starke Lobby haben wie die Industrie und der Tourismus

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zu Herrn Abgeordneten Reifenberger.

**LS** Die Popkultur hat immer wieder mit diskriminierenden Texten zu kämpfen. Kritische österreichische Beispiele sind zum Beispiel berühmte Artists und Bands wie Wanda, Andreas Gabalier, Money Boy und Yung Hurn. Bei Letzteren Beiden stehen Kunstfiguren im Vordergrund, die Sexismus in ihren Texten publizieren, wobei dies aber mit viel Ironie passiert. Zu Money Boy Texten wurden Feministinnen befragt, welche dies wegen fehlender Ernsthaftigkeit als nichtdiskriminierend empfanden. Anders ist es bei der Wiener Band Wanda, deren Textzeilen „Nimm sie, wenn du glaubst, dass du's brauchst“ oder „steck sie ein mit 20 Cent“ werden klar als sexistisch befunden. Nicht nur Sexismus, sondern auch Rechtsextremismus werden in Texten von Andreas Gabalier frei geteilt, was von Naziliedergutforscher klar bestätigt wurde. Die genannten Beispiele sind keine Untergrund oder Szene Bands/Musiker sondern prominente Beispiele. Inwiefern fallen diese unter die künstlerische Freiheit und ab wann muss der Staat einschreiten?

**Reifenberger FPÖ** Vorausschicken darf ich, dass ich von den genannten Künstlern lediglich Andreas Gabalier kenne, welchen ich durchaus schätze und gerne höre...

**Reifenberger FPÖ** Hätten die Texte von Andreas Gabalier eine rechtlich problematische Nähe zum Rechtsextremismus, dann würden seine Auftritte wohl durch den Verfassungsschutz verboten...

**Reifenberger FPÖ** Es muss auch möglich sein, politische Inhalte mit Musik rüberzubringen, die nicht nur Links sind...

**Reifenberger FPÖ** Daher schätze ich z.B. auch das musikalische Engagement von Nina Proll...

**Reifenberger FPÖ** Zu den anderen Künstlern kann ich - mangels Kenntnis - nichts sagen.

**ST** Wie stehen Sie dazu, dass Kunst und Kultur im Zuge der Corona-Pandemie als "nicht systemrelevant" eingestuft wurden?

**Reifenberger FPÖ** Das tut mir als Musikliebhaber zwar innerlich weh, ist aber vermutlich korrekt...

**Reifenberger FPÖ** Musik hat nicht unmittelbar mit Sicherheit und Gesundheit unserer Bürger zu tun.

**AS** Hätte das inzwischen abgesagte "Freitesten" nicht dazu beigetragen, viele Kulturangebote wieder möglich zu machen? Ihre Partei hat sich da quergestellt. Wie ist Ihre Haltung dazu?

**Reifenberger FPÖ** Unsere Haltung war zwar gegen das "Freitesten", aber für eine sofortige Beendigung des Lockdowns...

**Reifenberger FPÖ** Wir sind absolut gegen das Freitesten. Das wäre nur der erste Schritt für das Freimpfen und dagegen verwehren wir uns...

**UK** Trotz der hohen Zahlen?

**AS** Sind Sie sicher, Sie meinen nicht die Impfpflicht?

**Reifenberger FPÖ** Testen und Impfen sind Eingriffe in den menschlichen Organismus und dürfen nur mit Zustimmung der Betroffenen erfolgen.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zu Herrn Abgeordneten Schallmeiner.

**KK** Ist für Sie bei Musik die Melodie oder der Text wichtiger? Und wieso?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Beides in etwa gleich - insbesondere bei deutschen Liedern.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Jedes Lied hat eine Aussage, manchmal profan, manchmal wichtig

**LB** Wieso wird die Unterhaltungsbranche derzeit so vernachlässigt, obwohl so viele Arbeitsplätze daran hängen (zusätzlich zu den Musikern sind das auch Lichttechniker, Tontechniker, Fachleute für Kostüme und Schminke, Veranstaltungsräume, Caterer, Zulieferer etc.)?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Vernachlässigung? Eher das Problem, dass sich bei Va viele Menschen treffen und daher die Ansteckung dort besonders hoch ist

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** daher auch die harten Auflagen, was mir persönlich weh tut.

**UK** Aber Schigebiete?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Schigebiete wären - wenn das alles anständig funktioniert - im freien mit abstand zueinander. die Umsetzung ist aber hinterfragenswert

**NG** Die Rolle des Neujahrskonzerts: Es fand ja heuer ohne Publikum statt. Welchen Nutzen hat es eigentlich für Österreich? Finanziell? Werbebotschaft für Österreich als Kulturnation?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** definitiv eine Werbebotschaft für österreich mit einem image in die ganze Welt. und Tradition - ich kann mich an keinen Neujahrstag ohne Konzert erinnern, selbst mit schlimmen Kater war das immer pflicht

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** wobei ich den radetzky marsch hinterfragen möchte...

**AS** Zur Frage von vorhin: Wenn besagte Umsetzung in Skigebieten als hinterfragenswert eingestuft wird, warum dürfen sie dann noch offenbleiben?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** wie gesagt: es ist Sport im freien, und es wurde bereits die Rute ins Fenster gestellt. ich gehe davon aus, dass sich einige zustände ändern werden, weil ansonsten wird auch dort zugesperrt werden müssen. Zuständigkeit ist hier übrigens leider bei den Ländern.

**AS** Was meinen Sie mit dem Radetzky-Marsch? Warum wollen Sie ihn hinterfragen?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Naja, Radetzky hat in Italien damals schon ganz schön gewütet, der Marsch der ihm zu Ehren komponiert wurde, ist

damit auch ein Marsch für eine historisch umstrittene Persönlichkeit und sein Wirken im Krieg. Das sollte schon auch im Kontext gesehen werden.

**LL** Hat sich die Art Musik, die Sie hören, verändert, seit Sie in der Politik tätig sind? Inwiefern?

**Fiona Fiedler NEOS** Nein, gar nicht... ich höre prinzipiell sehr gerne Klassik, weil sie manchmal beruhigt...

**Fiona Fiedler NEOS** manchmal aber auch anregt...

**Fiona Fiedler NEOS** sonst bin ich eher bei R&B und Pop, aber auch Country....

**Fiona Fiedler NEOS** das verändert sich nur nach meiner Laune...

**Fiona Fiedler NEOS** Oldies mag ich auch, weil sie mich an meine Kindheit erinnern.

**FD** Wie stehen Sie dazu, dass Musik und Kultur in unserem momentanen Bildungssystem ein unterentwickelter Zweig ist? Und was wären Ihre Lösungsvorschläge hinsichtlich einer Verbesserung des Schulstoffes sowie der zeitlichen Unterrichts Menge?

**Fiona Fiedler NEOS** Sehr gute Frage: Meiner Meinung nach ist Musik ein wesentlicher Bestandteil unser aller Leben. Am schlimmsten finde ich es, wenn man einem Kind oder Schüler sagt, dass er oder sie nicht singen kann.

**Fiona Fiedler NEOS** jeder hat den Rhythmus im Blut, das beginnt schon beim Herzschlag...

**Fiona Fiedler NEOS** und daher kann auch jeder singen lernen und ich finde es mehr als notwendig, mehr Musik in unsere Ausbildung zu bringen.

**Fiona Fiedler NEOS** es ist nicht nur essenziell für die Verknüpfung beider Hirnhälften...

**Fiona Fiedler NEOS** Musik erzielt auch große Fortschritte bei Menschen mit Behinderung...

**Fiona Fiedler NEOS** Aber der Lehrplan muss nicht nur in Bezug auch Musik überdacht werden, sondern in vielen anderen Bereichen auch.

**SG** Denken Sie, dass sich die Kulturinstitutionen wieder vollständig von der Corona-Krise erholen können, und was trägt Ihre Partei dazu bei? Denn bisher hat sich Ihre Partei in dieser Hinsicht eher zurückgehalten.

**Fiona Fiedler NEOS** Kunst und Kultur ist ein fixer Bestandteil unserer Gesellschaft und auch wenn es etwas dauern wird, bis sich unsere Gesellschaft von dieser Krise erholt..

**Fiona Fiedler NEOS** wird sich auch die Kunst und Kulturszene wieder erholen...

**Fiona Fiedler NEOS** Denken Sie an zahlreiche Musiker vor vielen vielen Jahren, die heute immer noch aktuell sind und den Reiz ihrer Musik immer noch hochleben lassen...

**Fiona Fiedler NEOS** das wird bei Theater, Oper, etc.. nicht anders sein.

**AS** Und was bieten Sie konkret an Lösungsvorschlägen an?

**Fiona Fiedler NEOS** NEOS sind im Moment daran interessiert, dass wir alle wieder in ein normales Leben zurück können...daher sind wir für eine klare Strategie zum Schutz der Risikogruppen, eine klare Impfoffensive und eine klare Testpolitik und klare Zielwerte.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten. Wir läuten nun die zweite Fragerunde ein!

**Moderator** Die SchülerInnen stellen jetzt ihre Fragen zum Thema „Politik und Musik“ an alle PolitikerInnen. Das heißt, dass alle PolitikerInnen gleichzeitig antworten können.

**LB** An Alle: Nur geringe Unterstützung für junge Bands, nur wenige Proberäume, Instrumente sind teuer. Kann man da was ändern?

**Großbauer ÖVP** Musikfonds! Wurde verdoppelt! auf 1, 2Mio Euro! Tolle einrichtung

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Es muss sich was ändern - Bund mit dem Fonds, aber auch Kommunal durch Gemeinden und Länder durch Bereitstellen von Räumen.

**Großbauer ÖVP** Proberäume / Instrumente : oft gibts es gute Koops mit Musikvereinen und Musikschulen

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Vorbild könnte da Skandinavien sein, wo es entsprechend Unterstützung gibt, auch in Schulen und an Unis

**Reifenberger FPÖ** Hier sind die Schulen und Vereine gefragt, welche wiederum finanzieller Unterstützung der öffentlichen Hand bedürfen.

**Silvan SPÖ** Sicher kann man da was ändern. Vor allem im ländlichen Bereich müssten die Gemeinden mehr Geld bzw. mehr Geld erhalten um Jugendkultur zu fördern.

**Fiona Fiedler NEOS** Kreativität ist hier und jetzt gefragt...Musik einmal anders erleben... Unterstützungen ausnutzen wo es geht.

**SG** Denken Sie, dass Musik einen Einfluss auf die Politik haben kann? (z.B. Black Lives Matter-Songs, sozialkritische Songs...) Nützt das überhaupt etwas?

**Silvan SPÖ** Absolut. Musik hat Einfluss auf die Politik und auch umgekehrt.

**Fiona Fiedler NEOS** Musik hat Einfluss auf jeden...die Frage stellt sich hier, wie man alle Menschen damit erreicht, weil ja jeder seinen eigenen Stil hat, den er gern hört.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ja, hat riesigen Einfluss, weil etwas transportiert werden kann, das auch aufgenommen werden kann. Siehe Greta-Thunberg-Rede die remixed wurde...und so mehr Menschen erreichte

**Reifenberger FPÖ** Musik ist natürlich ein wirksames Instrument, welches politisch eingesetzt wird.

**Großbauer ÖVP** Natürlich hat Musik Einfluss! Hat die Geschichte gezeigt - Protest-songs - Somit wird ein Thema breit in Öffentlichkeit/Medien diskutiert ...

**NG** Gibt es heute noch das Phänomen, dass Musik von Parteien eingesetzt wird, um das Volk/die Wähler zu einen?

**Großbauer ÖVP** Öffentlichkeit kann Druck auf Politik erzeugen - somit auch Musik als Meinungsbild/macher

**Silvan SPÖ** JA!!

**Fiona Fiedler NEOS** Bestimmt!

**Großbauer ÖVP** In Wahlkämpfen durchaus - siehe auch kürzlich Inauguration von Biden/Harris wo Jennifer Lopez gesungen hat

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ich tu mir mit "einen" ein wenig schwer. Als Teil von Kampagnen wird Musik recht klar eingesetzt, aber einen ist mir zu weit gehend

**Silvan SPÖ** Bestes Beispiel ist Donald Trump

**Reifenberger FPÖ** Ja, wir setzen bei politischen Großveranstaltungen ganz gezielt Musik ein.

**Fiona Fiedler NEOS** Jede Werbung spielt mit Musik, da ist politische Werbung nicht ausgenommen.

**Silvan SPÖ** Wir hatten im letzten Wahlkampf den Song, Wir stehen zusammen! eingesetzt.

**SB** Wie lange können diskriminierende Texte mit künstlerischen Freiheit entschuldigt werden? Ab wann sollte Ihrer Meinung nach eingeschritten werden? Z.B. Böhse Onkelz, Freiwild, aber auch Hip Hop-Gruppen mit Texten, die nicht besonders nett über Frauen, Schwarze, Juden, Homosexuelle etc. Singen. Und auch Andreas Gabalier, der sich weigert, die offizielle Hymne zu singen. Die FPÖ hat darauf bereits geantwortet, wie stehen die Anderen dazu?

**Reifenberger FPÖ** In Salzburg beenden wir Veranstaltungen gerne mit dem Rainermarsch.

**Reifenberger FPÖ** Die Grenze der künstlerischen Freiheit ist das Strafrecht.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ich finde dass Sexismus, Intoleranz und Hass nicht geduldet werden können, auhc nicht in der Musik und klar benannt werden müssen. Manche Bands sind nicht umsonst indiziert

**LS** Zum Thema Gabalier: Vom Standard wurde geschrieben, dass das Cover vom Album Mountain Man an ein Hakenkreuz erinnert, er wird stark von PEGIDA unterstützt und auch seine Texte sind wie gesagt von Naziliedergutforschern als rechtsextrem eingestuft worden, da er von Eisernen Kreuzen, Kameraden, etc. singt. Hinzu kommen andere Skandale wie die Amadeus Rede oder seine Interpretation der österreichischen Hymne. Ich denke da ist mehr dran als nur nicht Links.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Aber es geht auch darum, dass es dafür ein Bewusstsein gibt und diese Tendenzen benannt werden+

**Fiona Fiedler NEOS** Ich glaube, dass künstlerische Freiheit ausgelebt werden darf...wenn es aber jemanden beleidigt oder verletzt, sollte man eingreifen.

**Silvan SPÖ** Das ist eine sehr gute Frage, ich denke dass hier die "Plattenlabels" in die Pflicht genommen werden müssen.

**Fiona Fiedler NEOS** Die Kunst ist ja auch dazu da aufzurütteln und zum Nachdenken zu animieren.

**Großbauer ÖVP** Die Künstlerische Freiheit ist natürlich enorm wichtig. Aber besonders heute - Stichwort Hass im Netz - sind hier alle gefordert - Internt darf kein REchtsfreier Raum sein. Sexismus muss ÜBERALL bekämpft werden.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Problem sind auch jene. die eben nicht das Strafrecht überschreiten aber immer hart an der Grenze schrammen - besonders mit Sexismus

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Da braucht es viel mehr Bewusstsein, damit solche texte und solche Musik eben nicht die Verbreitung findet...

**Silvan SPÖ** Ich kann mich noch gut erinnern, dass ein Song von Falco in den 80ern in Deutschland verboten wurde was zur Folge hatte dass die Verkaufszahlen in anderen Ländern explodierten

**Großbauer ÖVP** Musik drückt oft auch Gefühle und Erfahrungen aus - hier ist es oftmals schwierig, gesetzliche Grenzen zu finden - und die künstlerische Freiheit und freie Meinungsäußerung sind hohe Güter der Demokratie - komplexes Feld also! Verhetzung oder Aufruf zu Gewalt dürfen natürlich keinen Platz finden.

**AS** An Fiona Fiedler: Wann ist für Sie die Grenze zur Verletzung erreicht? Wie definieren Sie das?

**Fiona Fiedler NEOS** @AS wenn eine bestimmte Gruppe gezielt angegriffen wird... oder es gegen eine bestimmte Person geht. Wenn eindeutig ist, dass man das nicht mehr überhören kann.

**AS** Müsste man diesbezüglich das gesamte Hip-Hop-Genre canceln? Hier wird über Sexismus, Drogen etc. gesungen, im Kontext des Alltags? Subkulturen erzählen über die Realität?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ich kenne aber gerade im HipHop auch viele Gegenbeispiele - z.B. Yasuo oder Freundeskreis oder Antilopengang

**Fiona Fiedler NEOS** Solange niemand persönlich mit Namen attackiert wird, ist auch das künstlerische Freiheit.

**Großbauer ÖVP** Genau das meinte ich gerade - Songs sind auch Erfahrungen einzelner KünstlerInnen. Dann müssen wir auch über TikTok diskutieren - Italien hat gerade 3 Wochen Sperre gemacht, weil 10jährige zu Tode kam.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ebenso britische und us-amerikanische Crews - da gibt es zum Glück auch einiges an Bands und Künstler\*innen die anders agieren

**Reifenberger FPÖ** Solange damit gegen keine Gesetze verstoßen wird, ist das eben künstlerische Freiheit. Es gilt eher zu hinterfragen, wie es zu solch problematischen Subkulturen kommen kann und was man dagegen tun kann.

**Silvan SPÖ** Wenn die Songs die Probleme des Alltags z.B. in großen städtischen Wohnviertel beschreibt, sehe ich es als sozialkritisch. Wenn sie es verherrlichen nicht. Die Frage ist, ob man die beschriebene Alltagssituationen politisch lösen möchte

**Großbauer ÖVP** Deshalb ist ja die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur und Musik im Speziellen in Schulen so wichtig! Es wird noch viel wichtiger werden- in einer digitalisierten WElt - was sind da die Fähigkeiten des Menschen? Die KREATIVITÄT! IM Hinblick auf Corona und danach: es wurde jetzt fast ein Jahr kaum GESungen, das muss man aufholen mit besonderen Schwerpunkten.

**Fiona Fiedler NEOS** Wichtig ist es, hinzuhören. jeder entscheidet aber dann selbst, ob er den Texten mehr oder weniger Aufmerksamkeit schenkt oder nicht.

**AS** @ Ralph Schallmeier: Sie nennen aber vergleichsweise unbekannte Gruppen, beinahe nur Nebenerscheinungen, weit entfernt von den Rolemodels, mit denen sich besonders die Jugend identifiziert. Die Frage hat sich hierbei auf diese und ihre Texte bezogen. Was sagen Sie dazu?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Naja, so unbekannt auch wieder nicht, wie ich meine. Aber zugegeben nicht in der Breite. Anderes Beispiel ist Billie Eilish die ein anderes Rolemodel ist. Diese kommen vermehrt und sind auch stärker im Fokus...das ist halt auch eine Frage des Platzes den man diesen Bands und Crews gibt, zum Glück ändert sich hier etwas

**AS** Was trägt ihre Partei konkret dazu bei, die Kunst- und Kulturbranche wieder zu öffnen? Die NEOS haben bereits mehr oder weniger darauf geantwortet, wie stehen die Anderen dazu?

**Großbauer ÖVP** Wenn die Zahlen weit genug unten sind: Öffnen der Kultur mit Eintrittstesten, Abstand und Masken.

**Fiona Fiedler NEOS** NEOS sind auch für das Eintrittstesten...nur das Freitesten im Generellen stand für uns nicht zur Frage.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Eintrittstesten ist eine Maßnahme, die wir gemeinsam getroffen haben. Andere Maßnahme wird das rasche Umsetzen werden, wenn es die Zahlen zulassen (ich pers. hoffe auf eine Inzidenz von deutlich unter 50)

**Silvan SPÖ** Wir waren auch deshalb für das "Reintesten" und gegen das "Freitesten" weil wir uns dadurch erhoffen, dass man dieses "Reintesten" vor allem im Kunst und Kulturbetrieben nutzen kann.

**Reifenberger FPÖ** Wir fordern die Öffnung ständig in der parlamentarischen und medialen Auseinandersetzung. Als Oppositionspartei haben wir aber leider keine Mehrheit in den entscheidenden Gremien.

**Großbauer ÖVP** Das Thema ist weniger die Ansteckung während der Kulturveranstaltung /da hört man ja zu) aber natürlich sind dann wieder Hunderttausende Menschen jeden Abend zeitgleich unterwegs, es gibt einfach generell mehr Bewegung und Begegnung. Das ist eher der Punkt. Aber v.a. die Salzburger Festspiele haben vorgezeigt, wie gut man es machen kann.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Unterstützung der Veranstalter\*innen bei den Präventionskonzepten ist auch noch eine notwendige Maßnahme, wo die Politik helfen und eingreifen kann.

**AS** Das Freitesten könnte aber ein Problem darstellen: Das Publikum wird sich wohl kaum die extra Mühe machen. Dies würde zu einer winzigen Anzahl an Besuchern kommen, die den Aufwand der Organisation eines gesamten Konzerts z.B. kaum wiedergutmacht.

**Reifenberger FPÖ @AS:** Richtig. Außerdem ist das "Reintesten" eine Diskriminierung der Besucher.

**Großbauer ÖVP** Das wird unterschiedlich gesehen - da sind sich auch Veranstalter selbst uneinig. Ziel sollte es aber sein, dass man sowieso regelmäßig testen geht - egal wofür. Fürs private Umfeld, Arbeit, Schule, Gastro - und Kultur.

**Großbauer ÖVP** Bis möglichst viele geimpft sind, ist das Testen so wichtig, damit wir wieder mehr machen können!

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Das Eintrittstesten ist eine Maßnahme, und nicht die einzige, und ist auch eine Maßnahme die zu Beginn der Lockerungen steht und sicher nicht dauerhaft stattfinden wird. Daher: ich glaube es wird funktionieren.

**Großbauer ÖVP** Die kostenlosen Teststraßen werden ja gerade in allen Bundesländern massiv ausgebaut!

**Fiona Fiedler NEOS** Es wird ohnehin darauf hinauslaufen, dass nur wenige Besucher eine Veranstaltung besuchen können, aber lieber kleinere Gruppen, als gar keine Veranstaltungen...

**Silvan SPÖ** Testen ist grundsätzlich wichtig. Wenn es die sog. "Wohnzimmertests" flächendeckend gäben würde, wäre das Reintesten kein Problem.

**Großbauer ÖVP** Ich denke: jeder muss einen Beitrag leisten, und die Kultureinrichtungen tun so viel! Viele KünstlerInnen sind quasi ständig getestet. Dann sollte auch das Publikum getestet kommen.

**Fiona Fiedler NEOS** Viele Veranstalter haben sich ja darauf vorbereitet, Abstände in Theatern, Kinos, etc. einzuhalten...

**Großbauer ÖVP** Ich denke auch: es muss mit Testung endlich wieder Proben für Amateure möglich werden - wenn die Zahlen entsprechend unten sind für Öffnungsschritte.

**AS** Warum werden Waffengeschäfte als systemrelevant eingestuft und damit vom Lockdown ausgeschlossen, die gesamte Kulturbranche aber nicht? Wie erklärt man das?

**Fiona Fiedler NEOS** das ist für mich nicht erklärbar..

**Silvan SPÖ** Gute Frage, versteh ich auch nicht. Sorry konnte mir auch noch niemand schlüssig erklären.

**Großbauer ÖVP** Das war optisch nicht gelungen: Munition wird halt für Jagd gebraucht. Aber ich finde es schade, dass das immer als etwas gegen die Kultur gesehen wird - so war es bestimmt nicht gemeint.

**AS** Und die Jagd ist für Sie systemrelevant?

**Reifenberger FPÖ** Für bestimmte Berufsgruppen sind Waffengeschäfte absolut berufs- und damit systemrelevant (Bsp. Jäger, Polizisten, Sicherheitspersonal etc.).

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Das muss man das Gericht fragen, das die Entscheidung in einem Urteil gefällt hat, wonach diese Geschäfte auch als systemrelevant zu erachten sind. Für mich ebenfalls nicht nachvollziehbar

**Großbauer ÖVP** Naja, so kann man das nicht verkürzt sagen - trotz Pandemie geht es auch um die GESundheit der WÄlder und der Tiere.

**Silvan SPÖ** Ich habe einen Freund der Jäger ist. Der hat soviel Munition, dass er die nächsten zwei Jahre ohne Waffengeschäft auskommt.

**Reifenberger FPÖ** Ja, die Jagd ist systemrelevant. Es gibt behördliche Abschusspläne zu erfüllen. Diese sind wichtig für das ökologische Gleichgewicht.

**CE** An der Kulturszene hängen auch viele Berufe!

**AS** Und das geschieht durch Waffenverkauf? @ Silvan

**Moderator** Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu...

**Moderator** Danke an alle Beteiligten für die für die spannenden Fragen und Antworten!

**Moderator** Ich würde die PolitikerInnen um ein abschließendes Statement bitten, wie ihnen der Chat gefallen hat.

**Moderator** Ebenso können Kontakte ausgetauscht werden.

**Fiona Fiedler NEOS** Mir hat es sehr gut gefallen, ich fand die Fragen gut überlegt und freue mich auf einen baldigen weiteren Chat.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ich möchte mich für die vielen spannenden, kritischen Fragen bedanken. Hat mir richtig viel Spaß gemacht! Stehe natürlich auch weiterhin per Mail oder auf Social Media (Insta, Facebook und Twitter bzw. Clubhouse) zur Verfügung.

**Großbauer ÖVP** Falls noch jemand Fragen an mich hat, z.b: zum Thema Musik in der Schule (mein politisches Schwerpunktthema), RAdetzky marsch ;-)) oder etwas Anderes: gerne an maria.grossbauer@parlament.gv.at :-)) Danke für die Fragen! Freue mich, dass Sie politikinteressiert sind - und natürlich an Musik!

**Fiona Fiedler NEOS** Bei weiteren Anliegen und Fragen bitte gerne über fiona.fiedler@neos.eu Kontakt aufnehmen.

**Reifenberger FPÖ** Es war sehr spannend zu lesen, welche Fragen den Schülern am Herzen liegen. Der Austausch zwischen Jugend und Politik ist besonders wertvoll. Das Parlament sollte kein Elfenbeinturm, sondern ein offenes Haus sein. Daher danke ich auch den Organisatoren der Demokratiewerkstatt!

**Fiona Fiedler NEOS** Auch an die Demokratiewebstatt ein herzliches Dankeschön!

**Großbauer ÖVP** Danke für die perfekte Organisation und Vorbereitung an die Demokratiewerkstatt!!

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** @Großbauer: wir können uns gerne am Rande der kommenden Plenarsitzung dazu unterhalten :-)

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Danke an die Demokratiewebstatt!

**Silvan SPÖ** Vielen Dank für die Einladung, war sehr interessant für mich und eine neue Erfahrung. Gute knifflige Fragen:-). Ich stehe gerne für weitere Fragen zur Verfügung. rudolf.silvan@gbh.at Danke an Alle!

**LB** Im Namen der ganzen Klasse möchten ich mich für Ihre Antworten bedanken! Und danke auch an die Organisation! :)

**Moderator** Ein Dankeschön auch an Frau Mag. Karu, die es ermöglicht hat, dass die SchülerInnen des BORG Feldkirch heute beim Chat mit dabei sein konnten!

**Moderator** Ein großes Dankeschön an die PolitikerInnen für Ihre Zeit und dafür, dass Sie sich den Fragen gestellt haben.

**Moderator** Die DemokratieWEBstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort können Sie sich auf dem Laufenden halten:  
[www.facebook.com/Demokratiewebstatt](http://www.facebook.com/Demokratiewebstatt)



**Moderator** Das Team der Moderation bedankt sich und wünscht allen Beteiligten noch einen guten Tag!